

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

233 (22.5.1918) Mittagausgabe

Bezugs-Preise:

Table with subscription rates: A ohne Anzeig. Beilagen, B mit Anzeig. Beilagen, etc.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergarten. Herausgeber: Albert Herzog. Verantwortlich für den Text: Anton Rudolph.

Anzeigen: Die Beilagen, Kolonien, etc. Die Beilagen, Kolonien, etc.

Nr. 233. Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86. Karlsruhe, Mittwoch den 22. Mai 1918. Telefon: Redaktion Nr. 300. 34. Jahrgang.

Die deutschen Kolonisten in der Ukraine.

Von unserem nach der Ukraine entsandten Berichterstatter erhalten wir folgenden Bericht:

Kriegspressquartier, im Mai.

Es ist eben wie in Bessarabien auch in der südlichen Ukraine anzusehen und ihre Eigenart zu behauptende deutsche Siedlungen gibt, ist wohl bekannt, kommt uns aber wenig zum Bewusstsein, weil dieses verborgene und entlegene Deutschland so selten in unseren Gesichtskreis gelangt.

Auf der Fahrt durch Bessarabien und die südliche Ukraine nach Odessa über die Straße zwischen durch geschlossene deutsche Gebiete und von den Namensgelehrten wunden Namen wie Weiss, das allerdings jetzt in Bessarabien umgetauft ist, aber Szarburg, Baden, Unter-Elsch, Worms, Liebfrauenfeld, Das ganze Schwabenland scheint da bekannnen zu sein und das geht so bis Odessa, das zwar eine recht großstädtische Stadt geworden ist, in der sogar der südliche Karpaten bereits ausstrahlt, das aber trotzdem noch immer eine stattliche Anzahl von deutschsprechenden Menschen beherbergt und sogar zwei deutsche Tagesblätter hat.

Es ist den deutschen Kolonisten bei Odessa auch noch Mergeres wahrzunehmen, aber im ganzen bleiben sie dennoch nahezu unberührt. Dafür hatten die weiter östlich gelegenen deutschen Dörfer desto mehr zu leiden, die die bolschewistischen Banden auf ihrer Flucht vor den heillosen und österrreichischen Truppen durchschritten.

Vorbereitungen wider Barbareninfiltration ein Ziel geleht und die deutschen Kolonien Südrusslands können wieder aufblühen.

Georg Wobnit, Berichterstatter.

Das österreichische Kaiserpaar in Konstantinopel.

WTB. Konstantinopel, 20. Mai. (Nicht amtlich.) Agentur Willi. Um 4 Uhr nachmittags ließ der Hofzug mit Kaiser Karl und Kaiserin Zita unter den Klängen der österrreichischen Hymne in den mit den Farben der verbündeten Länder herrlich prägnanten Bahnhof von Sirjedhis ein.

Die Begrüßung der beiden Monarchen trug den Charakter größter Herzlichkeit. Nun wurde die Fahrt in den Yıldiz-Palast angetreten. Im ersten Wagen hatte der Kaiser und der Sultan Platz genommen. Ihnen gegenüber saß der Kriegsminister Enver Pascha.

WTB. Konstantinopel, 21. Mai. (Nicht amtlich.) Bald nach der Ankunft im Yıldiz-Palast traktierte Kaiser Karl den kaiserlichen Prinzen und die Gemahlinnen der Minister empfangen.

Konstantinopel, 22. Mai. Kaiser Karl hat an den Sultan ein Handschreiben gerichtet, worin er ihn ersucht, die Würde eines österrreichisch-ungarischen Feldmarschalls anzunehmen.

Ein Gruß von der Palästina-Front.

WTB. Konstantinopel, 22. Mai. (Nicht amtlich.) An Kaiser Karl ist gestern folgendes Telegramm aus Palästina eingetroffen: „Ew. kaiserliche und apostolische Majestät entstehen alle deutschen Offiziere und Truppen der Heeresgruppe nach unter dem frischen Eindruck, der jedoch im Ostjordanland erregenen Erfolge beglückten Willkommens auf dem Boden unseres treuen Bundesgenossen.“

WTB. Konstantinopel, 21. Mai. (Nicht amtlich.) Amtlicher Bericht von gestern: Palästinafront: Im allgemeinen Ruhe bis auf geringe Artillerietätigkeit auf einzelnen Teilen der Front.

Die Türkei im Krieg.

Türkischer Erfolg in Palästina.

WTB. Konstantinopel, 21. Mai. (Nicht amtlich.) Amtlicher Bericht von gestern: Palästinafront: Im allgemeinen Ruhe bis auf geringe Artillerietätigkeit auf einzelnen Teilen der Front.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Deutscher Heeresbericht.

WTB. Berlin, 21. Mai. Abends. (Amtlich.) Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Die Vorbereitungen der Deutschen beendet.

Berlin, 21. Mai. Die Kriegsberichterstatter an der französischen Front sind einer Berner Meldung der „Tägl. Rundsch.“ zufolge einmütig der Ansicht, daß die Vorbereitungen der Deutschen beendet sind.

Ueberlegenheit der alliierten Luftflotten. Die Ueberlegenheit in der Luft sei bereits hergestellt. Der deutsche Vorkrieg werde fürchtbar sein.

Die schwere franz. Niederlage im Kesselgebiet.

WTB. Berlin, 21. Mai. (Nicht amtlich.) Nachdem bereits seit einigen Tagen die Westfront in stärkster Feuer aufblühte, und Großpatrouillen und Erkundungsbereitungen der Entente die deutschen Linien nach schwachen Stellen abtasteten, löste am Morgen des 20. Mai in Flandern gewaltige Artillerievorbereitung einen in größtem Maßstabe angelegten englisch-französischen Angriff gegen den Kessel und die westlich und östlich anschließenden deutschen Stellungen aus.

Westlich Bolser gelang es den Franzosen lediglich, ein örtlich eng begrenztes Schützennest vorzuziehen, das jetzt unter dem zusammengefaßten deutschen Feuer liegt.

Bei dem mißglückten großen französischen Angriff am 20. Mai auf den Kessel blieben zahlreiche Gefangene von verschiedenen französischen Divisionen in deutscher Hand.

Es ist bezeichnend, daß die Engländer durch die wiederholten Drohungen ihrer Presse, England liege nichts an seiner kontinentalen Stellung, und es sei bereit, sich auf den Seekrieg zu beschränken, Frankreich dazu gebracht haben, ein rein englisches Ziel, um das mit dem englischen Prestige so eng verknüpften Ipern und um das englische gewordenen Calais keine besten Truppen zu opfern, die es vielleicht an anderer Stelle noch einmal bitter notwendig braucht.

Dom Luftkrieg.

Feindlicher Fliegerangriff auf Landau.

WTB. Karlsruhe, 20. Mai. Heute mittag wurde die offene Stadt Landau von feindlichen Fliegern mit mehreren Bomben beworfen, die zwei Frauen und ein Kind töteten und einigen Häuserzerstörten anrichteten.

Eine Anfrage über den Fliegerangriff auf Köln.

Köln, 21. Mai. Nach der „Köln. Vorkztg.“ hat der Reichstagsabgeordnete Kuchhoff folgende Anfrage an den Reichstagskanzler gerichtet:

Am 18. Mai hat ein feindlicher Fliegerangriff auf die Stadt Köln außerordentlich zahlreiche Opfer an Toten und Verwundeten gefordert. Aus den näheren Umständen geht hervor, daß es dem Feind weniger darauf ankam, militärischen Schaden anzurichten, als vielmehr die schuldlose Bevölkerung grausam zu töten.

Aus der Schweiz.

Eine russische Delegation in der Schweiz.

WTB. Bern, 21. Mai. (Nicht amtlich.) In Bern traf aus Moskau über Bern eine diplomatische Delegation der russischen maximalistischen Regierung ein, bestehend aus 11 Mitgliedern.

Aus Ostafrika.

Die deutschen Helden in Portugiesisch-Ostafrika.

Berlin, 21. Mai. Die Einkreisung der deutschen Helden in Portugiesisch-Ostafrika, die von der Entente...

Der Krieg mit Italien.

Oesterreichisch-ungarischer Bericht.

Wien, 21. Mai. Amtlich wird verlautbart: In der italienischen Front führte die heftigste...

Der neue Handstreich gegen Irland.

Kopenhagen, 21. Mai. Die Gesamtzahl der verhafteten Sinnfeinde beträgt bereits 500. Die Verhaftungen...

Ereignisse zur See.

Der neue englische Uebergriff gegen Holland.

Rotterdam, 21. Mai. (Nicht amtlich.) Wie dem 'Nieuwe Rotterdamse Courant' aus Amuiden gemeldet...

Der 'Zubantia'-Fall.

Haag, 21. Mai. (Korr.-Büro amtlich.) Das Ministerium des Aeußeren teilt mit: Im Zusammenhang mit...

Aus Finnland.

Beziehung von Björts.

Björts, 20. Mai. Nach einer Havasmeldung aus Petersburg haben die Deutschen Björts im finnischen Meerbusen...

Svinhusjud finnischer Reichsverweser.

Stockholm, 20. Mai. Der finnländische Landtag wählte den Vorsitzenden des Senats, Svinhusjud, zum Reichsverweser.

Stockholm, 21. Mai. (Nicht amtlich.) 'Svensta Dagbladet' erfährt interessante Einzelheiten zur Ernennung...

Die inleidenden Frauen.

Von unserem zur Westarmee entsandten Kriegsberichterstatter erhalten wir folgenden Bericht:

Westen, ... April 1918. Auf meinen Fahrten von Lille nach Armentieres und Estaires...

Republik und gegen die Einführung der Monarchie. Man könne eine neue Revolution erwarten...

Sch. Berlin, 22. Mai. (Privattele.) Der 'Dof.-Anz.' meldet über Kopenhagen aus Helsingfors: Die Uebertragung...

Aus Rumänien.

Die rumänische Armee und der Friede von Bukarest.

Bukarest, 20. Mai. Bei einem Mahl, das der Kommandant der ersten rumänischen Armee, General Grigorescu...

In seiner Antwort wies Marghiloman darauf hin, daß die Armee unvorbereitet auf eine unnütze Front von 400 Kilometern...

Der neue Handstreich gegen Irland.

Kopenhagen, 21. Mai. Die Gesamtzahl der verhafteten Sinnfeinde beträgt bereits 500. Die Verhaftungen...

Sch. Rotterdam, 22. Mai. (Privattele.) Holländische Blätter melden aus London die Fortsetzung der Massenverhaftungen...

Eine irische Konferenz.

Rotterdam, 22. Mai. (Nicht amtlich.) Der 'Nieuwe Rotterdamse Courant' meldet aus London vom 21. Mai: In Dublin...

Die 'Jingo'-Presse an der Arbeit.

London, 20. Mai. (Privattele.) Der 'Dubliner Berichterstatter der 'Times'...' meldet: Seit einigen Monaten lastet die Kenntnis...

Alle irischen Journalisten sind seit langem überzeugt, daß Deutschland im Grunde (...) die Ursache hervorrief. Sie hätten seit langem...

einen festen bunten Tuches gebunden, die Hände fieberhaft krabbelnd, zwischen Staub und Schladen verloren. O, es sind viele Hände darunter...

die Regierung durch ihre Warnung. Man nimmt an, daß die irische Regierung wirklich Beweise für das Bestehen einer deutschen Verschwörung...

Die 'Jingo'-Blätter geben solche graufigen Schilderungen der Zustände in Irland, um die Stimmung gegen Irland noch mehr aufzupeitschen...

Ein irischer Aufruf an Amerika.

W.B. Bern, 20. Mai. Die irischen Nationalisten richten einen Aufruf an Amerika, in dem gesagt wird: Die Klauseln des Wehrpflichtgesetzes...

Jeder Versuch, in Irland die Wehrpflicht einzuführen, würde eine schwere Vergewaltigung der nationalen Rechte Irlands...

Deutschland und der Krieg.

Berlin, 21. Mai. (Nicht amtlich.) Wie schon mitgeteilt, wird sich der König von Bayern demnächst zum Besuche Kaiser Karls nach Wien begeben...

Oesterreich-Ungarn und der Krieg.

Tschechische Widerstände in Prag.

Wien, 22. Mai. (Privattele.) In Prag wurden Tausende von gedruckten Aufrufen anonym verfaßt...

Amerika und der Krieg.

Wilson's Kriegsmahnahmen.

Washington, 22. Mai. (Nicht amtlich.) Neubert, Präsident Wilson hat nach Genehmigung der Overman-Bill...

Vermischtes.

Posen, 22. Mai. Von hier wird dem 'Berl. Vokalanz' mitgeteilt: Die Mehlschäberegeln, in die die Quisenheimer Mühle...

Posen, 22. Mai. Wie dem 'Berl. Vokalanz' von hier mitgeteilt wird, steht die Stadt Posen in Galizien in Flammen.

Augsburg, 22. Mai. Laut 'Berl. Tagebl.' wurde vor der hiesigen Strafkammer ein großer Schmugglerprozeß gegen 27 Personen verhandelt.

also wahrheitsmäßig verhält, geben ja auch die französischen und englischen Heeresberichte offen oder doch verschleierte zu...

Denjenigen Frauen in Deutschland aber, die heimlich sind und meinen, die auf sie gelegenen Lasten dieses trüben Krieges nicht mehr ertragen zu können...

Kleine Zeitung.

kl. Wie Kaiser Wilhelm I. Papier sparte. In diesen Tagen der Papierknappheit erinnert ein Mitarbeiter der Zeitschrift 'Ueber Land und Meer'...

Neue Verleumdungen Wilsons.

WTB. Amsterdam, 21. Mai. (Nichtamtlich.) Nach einer Meldung des Reuterschen Büros aus Newport hielt Präsident Wilson bei einer Rundgebung zugunsten des Roten Kreuzes eine Ansprache, in der er u. a. ausführte: Die erste Pflicht ist, den Frieden zu gewinnen und die zweite...

hätte. Alle 12 Personen wurden betäubt; schwere Brandwunden erlitt der erste der Betäubten, der einen vollen Schlag erhielt, es war dies ein Baderlehrling aus Karlsruhe namens Lorenz Jurek...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 22. Mai. + Lumpensammlung. Die Kriegsamtsstelle macht auf folgenden Aufruf des Kriegsamts über Lumpensammlung aufmerksam: Werbet die im Haushalt, auf den Höfen, in den Schuppen, auf den Dachböden usw., selbst in den Winkeln herumliegenden Lumpen...

Badische Chronik.

Mannheim, 21. Mai. Ein umfangreicher Schleichhandel ist dem „Generalan“ zufolge, in Ludwigsburg durch das Kriegswirtschaftsamt aufgebrochen worden. Der Buchhalter Wilhelm Scholl hat seine Stellung bei dem dortigen Güterbesorger Stumm dazu benützt, insbesondere Weizen und Weizenmehl als „Umzugsware“ und Holzspindel zu verhandeln...

Baden-Baden, 21. Mai. Wie vom Stadtrat bekannt gegeben wird, dürfte nach dem Ergebnis der im Monat April vorgenommenen Zählung leerstehender Wohnungen ein Vorrat an Wohnungen für die nach Kriegsende zu erwartenden Bedürfnisse nicht vorhanden sein. Es wurde deshalb beschloffen, die Beschaffung solcher Wohnungen durch die Stadtgemeinde zu fördern...

auch vom Mannheimer Hoftheater beim Lustspiel im Jahre 1904 hier aufgeführt wurde, hat im königlichen Opernhaus zu Berlin in wesentlich verkürzter Fassung die erste höchst erfolgreiche Aufführung erfahren. Hinter der Bezeichnung „Berliner Fassung“ verbirgt sich niemand geringeres als der Berliner Generalintendant Georg von Hüllen selbst. Die heilige Estaufführung ist für den 30. Mai (Fronleichnamstag) geplant.

Zum Tode Hodlers.

Berlin, 21. Mai. Ferdinand Hodler findet in der ganzen deutschen Presse eine ruhige und sachliche Würdigung. Es wird zwar betont, daß er, den Deutschland vor allen anderen Ländern erkannt, gewürdigt, geehrt und mit Aufträgen verwöhnt hatte, den bekannnten Protest gegen die Zerstörung der Kathedrale von Reims unterließ, um eine sehr schmerzliche Uebertragung bereitet habe...

Über Hodlers letzte Tage wird dem „B. L.“ aus Genf gemeldet: Hodler war schon einige Zeit leidend, doch hatte er die Hoffnung nicht verloren. Am Miensonntag war er frühzeitig aufgestanden. Gegen 9 Uhr wurde er von einem starken Unwohlsein befallen. Er lag sich zu Bett und bald kam das Ende. Seine Umgebung bemerkte erst gegen 11 Uhr, daß er tot war. Er ist einem Herzleiden erlegen. Begegen 11 Uhr, daß er tot war. Er ist einem Herzleiden erlegen. Begegen 11 Uhr, daß er tot war. Er ist einem Herzleiden erlegen.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Su bestehen durch A. Bielefelds Verlagsbuchhandlung, Liebermann & Co., Karlsruhe. Dr. B. Fricker-Defsch, Schläfen und Kränzen, 91 Seiten 8°. Kosmas-Verlag, Französischer Verlagsbandlung, Stuttgart, Preis umgeh. 1.25 Mark, geb. 2 Mark. Kunst Floerides, eines der Ersten unter den deutschen Kennern und Schätzern der gealterten Welt; Forscherfabrik in Weinbald (Kosmas-Verlag; Französischer Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Preis geb. 1.25 Mark, geb. 2 Mark).

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Geschlechtslisten. 21. Mai: Jakob Fahnacht aus Gorterbach, Schulmeister hier, mit Margareta Marquardt von Gorterbach; Benedikt Doh von Hüben, Dekorationsmaler in Zürich, mit Marie Dofasie Niederreicht von La Chau-de-Fonds; August Doh von Wilmgen, Weinbändler hier, mit Pauline Pascal von Wilmgen. Todesfälle. 18. Mai: Maria Föhrenbach, alt 76 Jahre, Witwe von Andreas Föhrenbach, Gendarm; Gustav Schmid, Privatmann, Witwer, alt 67 Jahre; Emil Ditter, Rechnungsrat a. D., Witwer, alt 62 Jahre; Ernst, alt 9 Jahre, Vater Emil Wächter, Wirt; Franz Bielefeld, Bildhändler, Chemann, alt 58 Jahre; Spazinta Bauer, alt 21 Jahre, ledig, ohne Gemehr; Emma Andriana, alt 49 Jahre, ledig, Schriftstellerin. — 19. Mai: Anna Huber, alt 26 Jahre, Ehefrau von Heinrich Huber, Schreiner; Franz Kartha, Schneidemeister, Chemann, alt 71 Jahre; Emma, alt 1 Jahr 8 Monate 20 Tage, Vater Bonifazius Wipfler, Wagenführer; Nina Oberhardt, alt 32 Jahre, Ehefrau von Gust. Oberhardt, Dreher; Franz Franz, Amtsgerichtsdirektor a. D., ledig, alt 73 Jahre; Gustav Leier, Briefträger, Chemann, alt 34 Jahre; Frieda Bechtold, alt 22 Jahre, Ehefrau von Wilhelm Bechtold, Tiefbauarbeiter. — 20. Mai: Elsa Bühner, alt 24 Jahre, Ehefrau von Christian Bühner, Kaufmann; Marie Ernst, alt 87 Jahre, Ehefrau von Gottlieb Ernst, Schneidemeister.

Wasserstand des Rheins.

Schiffersinsel, 22. Mai morgens 6 Uhr 1.73 m (21. Mai 1.71 m) Aehl, 22. Mai morgens 6 Uhr 2.73 m (21. Mai 2.69 m) Maxan, 22. Mai morgens 6 Uhr 4.17 m (21. Mai 4.19 m) Mannheim, 22. Mai morgens 6 Uhr 3.24 m (21. Mai 3.28 m)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 22. Mai. Vom Großh. Hoftheater wird mitgeteilt: Als letzte Neuheit der diesjährigen Spielzeit wird Leo Bloch „Kappelkopf“ zur Aufführung gelangen. Dieses Werk des Berliner Generalmusikdirektors, das im Jahre 1903 in Dresden als „Alpenkönig und Menschenfeind“ seine Uraufführung erlebte und bald darauf

Die Verhaftung des Herrn Dassel.

Roman von Friedrich Sey. (47. Fortsetzung.)

Frau Dassel war in höchstem Maße erstaunt über die romanhafteste, poetische Rede ihrer Hilde, aber schon wendete sich diese wieder ihrem Vater zu und sagte: „Um meine Zukunft habe ich mich nicht einen Augenblick gekümmert, das kann ich dir beschwören. Wenn dich das Unglück getroffen hätte, dann hätte ich weder von Max noch von irgendeinem Verwandten etwas wissen wollen. Mein Entschluß war gefaßt, ich hätte, wie das andere Mädchen auch tun müssen, gearbeitet, als Buchhalterin, als Korrespondentin oder sonst etwas, um für Mama und mich den Lebensunterhalt zu verdienen.“

„Herr des Himmels, hält man das alles für möglich?“ „Eduard!“ rief Frau Dassel. „Ihr seid ja alle beide vollständig meschugge — und du, Maxa wenn du etwa jetzt das Mädel... und Hilde, wenn du die Absicht haben solltest...“ „Ich habe gar keine Absicht, lieber Papa!“ fuhr Hilde ruhig weiter fort, „ich will dir nur alles pflichtgemäß berichten. Als Max gehört hatte, daß ich nichts mehr besitze, daß mein Vater bankrott wäre — jetzt fing sie an zu schluchzen — und ins Gefängnis kommen würde, da war er es, der mit seiner Hilfe und seine Hand ambot und sagte: wenn wir uns lieb hätten, so wollten wir uns schon zusammen durchschlagen. Er hat mich nicht vergessen, er hat mich lieb um meiner selbst willen! Oh ich reich bin oder arm... Das ist die Wahrheit, Papa, so ist Max in seinem Herzen gestimmt, ein wahrer Edelmann, und er hat mein Wort! Und dabei bleibt es!“

Frau Dassel stieß einen Schrei des Schreckens aus. Herr Dassel stand da, als hätte ihn der Blitz getroffen, er konnte nur noch die ausgestreckte Hand ballen. Nur Hildens bewährte ihre Fassung und blieb unbeweglich vom Scheitel bis zur Sohle. „Wir können jetzt keinen Besuch annehmen, sagen Sie, wir wären nicht da!“ bedrte Frau Dassel leise. Aber Martha sah sie mit furchtvollem Blick an. Für das hochherrschastliche Stubenmädchen war ein Polizeileutnant erst recht ein unfassbar hoher Begriff, und namentlich nach so einem Ereignisse wie am vorigen Abend konnte sie es nicht fassen, wie man einen Polizeileutnant nicht empfangen wollte. „Lassen Sie ihn in den Salon“, gebot Hilde mit wahrer Herrscherstimme. Frau Dassel warf einen zitternden Blick nach ihr und ihrem Eduard. „Er wird dir wahrscheinlich Meldung wegen gesehnen abend bringen. Wozu willst du unhöflich sein, lieber Eduard?“ „Zum Himmel Donnerwetter...!“ Aber Frau Dassel hielt ihn fest umschlungen. „Sei doch nicht so unklug!“ flüsterte sie ihm zu. Auch Herr Dassel schweig plötzlich. Nun gut, dachte er, wenn der Mensch die Frechheit hat, schon heute vormittag wegen der „Verlobung“ mir das Haus einzulassen, dann kann er seinen Bescheid gleich persönlich in Empfang nehmen. Und die Importen bezw. der Sekt fallen dann weg. Er gab also Martha ein Zeichen, das so viel sagen sollte wie: „Herein mit dem Manne!“

Glückwunsch!

Colosseum

Nur noch 10 Tage!
Täglich abends 8 Uhr
Gastspiel des Frankfurter
Intimen Theaters.



Palastlichtspiele
Herrenstraße 2502. Telefon 2502.
Nur 3 Tage!
Lotte Neumann
in ihrem neuesten Filmwerk
Die Buchhalterin
Nach dem gleichnamigen Roman von
Max Kreizer.
5 Akte. Regie: 5 Akte.
von Worringen.
Paul Heidemann
in **Paul und Teddy**
Lustspiel in 8 Akten. — Paul Heidemann als
Freiherr von Bürdorf, Dragonerleutnant.
Letzte Vorstellung abends von 9—11 Uhr.

Nachrichtenbüro für das neutrale Ausland
Abteilung:
Kriegs- und Zivilgefangenen - Fürsorge.

Samstag, den 1. Juni, abends 8 1/2 Uhr
im großen Rathaussaale
Vortrag mit Lichtbildern
über: 5638

Drei Jahre in Marokko
Algerien und Frankreich gefangen
Gehalten von
Herrn Werner Lieb aus Casablanca.

Eintrittspreise: Mk. 3.—, 2.—, 1.— u. 50 Pfg.
Vorverkauf: Hof-Doerflinger, Kaiserstraße 159,
Musikalienhandlung, sowie im
Nachrichtenbüro für das neutrale Ausland,
Zähringerstraße 98, parterre, Telefon Rathaus.

Kaffee Bauer.
Heute Mittwoch 8 Uhr abds.:
Großes Sonder-Konzert
der verstärkten Kapelle.
Leitung:
Konzertmeisterin Toni Graner.

- Programm:**
1. Einzug der Gäste auf der Wartburg Wagner.
 2. Ouvertüre z. Oper „Toll“ Rossini.
 3. Frauen-Idelle, Walzer Fucik.
 4. Pilgerchor u. Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“ Wagner.
 5. Mazurka Wieniawski.
 6. L'Arlesienne, Suite Bizet.
 7. O Frühling, wie bist Du so schön, Walzer Lincke.
 8. Fantasie a. d. Oper „Aida“ Verdi.
 9. Hochzeitsständchen Klöse.
 10. Potpourri a. d. Op. „Die Geisha“ Jonas.
 11. O du mein Schönbrunn, Lied aus der Op. „Die Kaiserin“ Fall.
 12. Schlußmarsch. 5653

Verloren Eine goldene Brosche von Augusten, Rüppurrer, Notendruckerei bis Hauptbahnhof. Der ehrf. Finder wird gebeten, gegen Belohnung dieselbe in Rüppurrerstr. 88a, 3. Stod. abzugeben. B16942

Verloren eine goldene Brosche von Augusten, Rüppurrer, Notendruckerei bis Hauptbahnhof. Der ehrf. Finder wird gebeten, gegen Belohnung dieselbe in Rüppurrerstr. 88a, 3. Stod. abzugeben. B16942

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe
Mittwoch, den 22. Mai 1918 A. 59.
Der Postillon von Conjeumeau.
Romische Oper in drei Akten nach dem Französischen von Friederich Emenreich. Musik von Adam. Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Meine Stellen
Gesucht wird 5652
Werkstschreiber
auf 1. Juni 1918 (kann Kriegsinvalid sein) für unser Turbinenabteilung. Derselbe muß gelernter Maschinenführer oder Eisenarbeiter sein und eine saubere Handschrift haben. Bewerbungen schreiben nicht. Gehaltsanprüche sind zu richten an die Aktien-Gesellschaft Kühnle, Kopp & Kuntz, Abteilung Turbinenfabrik, Karlsruhe, Viktoriastr. 5.

Betreiber(in)
zum Betrieb eines unentbehrlichen, pat. Röhrenartikels an Haushaltungsgegenständen auf sofort gesucht. Es wollen sich nur solche Herren und Damen melden, die den Artikel allein führen wollen. Angeb. unter B. A. 24274 an Rudolf Mosse, Bremen. 2386a

Schneider und Schneiderinnen
für Militärarbeit auf Werkstätte sofort gesucht.

W. Hötzer,
Amalienstr. 26, II. B17006

Maschinenarbeiter
und Rifenmacher zum sofort. Eintritt gef. 5665
Holzbearbeitungsfabrik Kern, Werderstr. 87.

Leute zum Fensterputzen
finden Beschäftigung bei M. Meithe, 5095
Reinigungs-Institut, Kronenstr. 12-14.

Hausbursche
sofort gesucht. B16998
Druckerei 2. Kaiser, Sophienstr. 15.

Ausländer oder Ausländerin
habkundig, sofort gesucht.
N. Breitbarth
Verren- u. Knaben-Bekleidung, 5623
Kaiserstraße, Ecke Herrentstr.

Lauffunge
gesucht zu Beförderung in schulfreier Zeit. B16602
Vogelgeschäft Schöps, Friedrichsplatz 2.

Kaufm. Lehrstelle
wird auf 1. Juli oder später für 1. Mann aus guter Familie, mit den nötigen Schulkenntnissen, freit. 5624

Kammer & Helbling
Eisenwaren, Werkzeuge, Hand- u. Küchen-Geräte.

Fräulein,
gesucht, welches perfekt Rechnen schreiben kann u. Kenntnisse der Stenographie besitzt.
Angebote unter Nr. B16971 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten.

Gesucht
für sofort Mädchen oder alleinlebende Frau für Haus- und Küchenarbeit. B16984.2.1

Hotel Grosso.
Putzfrau,
eine fleißige, reinliche, für Freitag oder Samstag nachmittags sofort gesucht. Schützenstraße 2, (3. St., recht). B16982

Mädchen
das bürgerlich kochen kann, sowie
Zimmermädchen

das nähen und bügeln kann, zu H. Familie auf 1. Juni gesucht. Frau Berisch, Kaiserstr. 165.

Suche für 1. Juni
Hausmädchen,
das in Zimmerarbeiten bewandert ist. Zeugnisabschriften, Bild, Gehaltsansprüche an 2341a
Grells Limburg-Strum, Gungenbachhöhe, Baden-Baden.

Israelitisches Mädchen gesucht
für Küche und etwas Hausarbeit in kleinen religiösen Haushalt. Selbiges Mädchen ist über 4 Jahre in Stelle. Zweitmädchen vorhand.
Frau Bernh. Kaufmann
Mannheim B. G. 1.
2222a an Stadtpark.

Suche zum baldigen Eintritt ein fleißiges Mädchen
für Küche und Hausarbeit. Frau Stiel, Klauwerstraße 41. B16880

Ein sauberes Mädchen
6614
Städt. Biergarten-Restaurant, gegenüber v. Hauptbahnhof.

Mädchen,
welches Biele zu Kindern hat und Hausarbeit mit übernimmt, zum 1. Juni oder später gesucht, nicht über 17 Jahre. 2340a.2

Mädchen,
Ein fleißiges, fleißiges wird auf 1. Juni gesucht. K. Kaufmann, 5688
Hoffendörfer, Ludwigplatz 61.

Jüngeres Mädchen
oder alleinlebende ältere Frau zur Beaufsichtigung eines 2 Jahre alten Kindes sofort gesucht. N. B. B16947
Kaiserstr. 87, I.

Für H. Haushalt (Willa im Schwarzwald) wird tüchtiges Alleinmädchen,
welches gut kochen kann, für sofort ebl. 1. Juni gesucht, auch Kriegersfrau. Lohn nach Vereinbarung. Vorstellen
Amalienstr. 75, 68., bei Rint.

Besseres junges Mädchen
vormittags zu 2-jährigem Knaben gesucht. B16602
Frau Konrad Helefeld, Bahstr. 22.

Ein 1. Juni wird ein fleißiges, williges Mädchen
gesucht, das etwas kochen u. Hausarbeiten verrichten kann. Kaiserstr. 74, 2. Et.

Tüchtiges Mädchen
welches kochen kann, für alle Hausarbeit — keine Bäder — gesucht. 5645
Garms. Kreuzstr. 29, I.

Büglarin
sofort gesucht. 5841
Dampfwaich-Anstalt Albert Lau,
10a Scherrenstraße 10a.

Rostbüglarinnen
Hilfsarbeiter
Hilfsarbeiterinnen
finden sofort Beschäftigung.
Zürcheri D. Lasch,
Sophienstr. 28.

Büglarinnen, Arbeiterinnen
kräftige, finden Beschäftigung. 4390
Dampfwaschanstalt Schorpp,
Kaiser-allee 37.

Stundenfrau
oder Mädchen für einige Stunden des Vormittags gesucht. 5642
Putzgesch. Marie Schapfe, Friedrichsplatz 2.

Näherinnen
welche auf Dreihandnähe eingearbeitet sind, für Werkstatt oder Heimarbeit gesucht. Ausweisbücher sind mitzubringen. 5648

Deutsche Signalfabrig G. m. b. H.
Karlsruhe, Seifenstraße 69/71.

Lauffrau oder Laufmädchen
gesucht. 5690.3.2
Malsch & Vogel, Buchdruckerei, Adlerstr. 21.

Büglarinne, Arbeiterin
selbständig und erfahren in Kochen und Einweben. Etwas Haus- u. Gartenarbeit muß mit übernommen werden. Gute Zeugnisse aus Haushaltung erforderlich. Angebote an 2352a
Frau Rittmeister Dzialas,
Gernsbach i. Murgtal, Villa Keuthe.

Mädchen
oder unabhängige Frau a. kochen und Hausarbeit tagsüber gesucht. B16953
Philippstr. 31, vt. rechts.

Herr Dame,

(Kriegsbeschädigter nicht ausgeschlossen), oder
in amerikanischer Buchführung gründlich erfahren, zu baldigem Eintritt von chemischer Fabrik im Rhein- hafen gesucht.
Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsan- sprüchen erbeten unter Nr. 5552 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“.

Wir suchen auf 1. Juli ds. J3. einen tüchtigen
Kontoristen
für Lagerbuchhaltung.
Gef. schriftliche Angebote mit Referenzen und Zeugnisabschriften erbeten an
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
E. G. m. b. H.

Expeditent gesucht.
Zum baldigen Eintritt wird junger Kaufmann, der möglichst schon einen Verkaufsposten bekleidet hat, gesucht. Angebote mit Angabe des Gehalts und der Zeit des Eintritts erbeten. 5650

Karlsruher Maschinenöl-Import
Jacob Bahm,
Karlsruhe, Beifortstraße 14.

Tüchtige Kübler und Küfer
finden Beschäftigung. 5647.3.1

Bad. Lebensmittelabrik
Louis L. Stern & Co.
Karlsruhe.

Tüchtig. Malchinist
mit Wartung von Dampfmaschine (500 PS) und elek- trischen Einrichtungen gründlich vertraut, zu baldigem Eintritt gesucht. 5653

Deutsch-Koloniale Gerb- u. Farbstoff-F. m. b. H.,
Karlsruhe-Rheinhafen.

Wir suchen zum Eintritt auf 1. September ds. J3. eine tüchtige, lan- tionsfähige
Ladenhalterin
mit 2-3 eigenen Hilfspersonen.
Gef. schriftliche Angebote mit Referenzen und Zeugnisabschriften erbeten an
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
E. G. m. b. H.

Ein in Schreibmaschine und Steno- graphie durchaus gewandtes
Fräulein
von Bankinstitut in K a s t a t t gesucht.
Angebote unter Nr. 2369a an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten.

Näherinnen
welche auf Dreihandnähe eingearbeitet sind, für Werkstatt oder Heimarbeit gesucht. Ausweisbücher sind mitzubringen. 5648

Deutsche Signalfabrig G. m. b. H.
Karlsruhe, Seifenstraße 69/71.

Lauffrau oder Laufmädchen
gesucht. 5690.3.2
Malsch & Vogel, Buchdruckerei, Adlerstr. 21.

Büglarinne, Arbeiterin
selbständig und erfahren in Kochen und Einweben. Etwas Haus- u. Gartenarbeit muß mit übernommen werden. Gute Zeugnisse aus Haushaltung erforderlich. Angebote an 2352a
Frau Rittmeister Dzialas,
Gernsbach i. Murgtal, Villa Keuthe.

Mädchen
oder unabhängige Frau a. kochen und Hausarbeit tagsüber gesucht. B16953
Philippstr. 31, vt. rechts.

Suche B. m. b. H.
f. mein 15jäh. Sohn
Lehrstelle
als Elektromonteur.
Gef. ausführliche
Zuschriften an
Anderer,
Stubenstr. 1, Bb.
(Am Durlach).

Zu vermieten
Luisenstr. 41, Seitenbau,
2 große Zwei-Zimmer- wohnungen auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorberhaus, zwei- ter Stod. B16951

Süßl. möbl. Zimmer
mit elektr. Licht u. event. Klavierbenützung, an gebild. Herrn auf 1. Juni zu verm. B. m. b. H. Erbringerstr. 22, I. Adlerstr. 18, I. Tr. links, Eifen. Zimmer. B. m. b. H. Adlerstraße 27, 2 Trepp., möbl. Zimmer zu ver- mieten, am liebsten an Kaufmann. B17009

Auf 1. Juli
schöne 3 Zimmerwohnung Dorfstraße 27, I zu ver- mieten. B17007.2.1
Näh. Sophienstr. 157, I. Kaiserstr. 135, 1. Etage, neb. Marktplatz, ist ein großes schön möbl. Zim- mer mit Balkon sofort zu vermieten, eventl. Wohn- u. Schlafzim- mer. B16980

Kreuzstr. 10, 1 Trepp,
können 2 solide Arbeiter Kost und Wohnung er- halten. B16989

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
In der Wilhelmstraße ist auf 1. Oktober ein schöner Laden mit 3 Zimmerwohnung zu vermieten. In demselben wird über 20 Jahre ein Fleischa- geschäft mit gutem Erfolg betrieben. Der Laden eignet sich auch für einen andern Geschäftsbetrieb. Anfragen an Wilhelm Mayer, Schützen- straße 39, erbeten.

Jüngeres Mädchen
zu 3-jährigem Jungen ge- sucht. Vorzuziehen von 12-2 Uhr oder abends von 7 Uhr ab. Zu erfor- gen unter Nr. B16985 in der Geschäftsstelle der „Badischen Presse“.

Einlegerin
gebüde, sucht 5638
I. Liepmannsohn,
Buchdruckerei,
Kaiserstraße 56.

Stellen-Ge suche
Getvandte
Kontoristin
flotte Stenotypistin, mit mehrjähriger Büropraxis, billangetere Buchhalterin, sucht auf 1. Juli d. J. zu verändern. Angebote unter B16658 an die Ge- schäftsst. der Bad. Presse.

Kontoristin,
gut bew. in amer. Buch- führung, Registraur, so- wie allen Büroarbeiten, sucht Stelle auf 1. Juni. Ang. u. B16994 an die Geschäftsst. der Bad. Pr.

Alte Frau, 40 J.,
beste Bezug., sucht sofort Stelle in frauenlosen Haushalt als
Haushälterin
Ang. u. B16998 an die Geschäftsst. der Bad. Pr.

Haushälterin
gef. Alters, welche einen kleinen, leichten Haushalt vorziehen kann, sucht auf 1. Juni Stelle bei alleinleib., besseren Ar- beiter. Lohn wird am liebsten nicht beantragt, wünschlich hier.
Angebote u. Nr. B16862 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtiges Fräulein,
25 Jahre, sucht Stelle auf 15. Juni als Stuben- feld. Gehl. auch in frauenlos. Geschäftshaus u. übernimmt auch die Erzieh. kleiner Kinder. Ang. u. B16990 an die Geschäftsst. der Bad. Pr.

Suche
zum 1. Juli
Stelle
als Stuben-, aufs Band oder Forthaus.
Angebote unter B16970 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Junge Frau sucht Stel- lenarbeit, pünktl. im Job- ben, sucht auf 1. Juni 1 bis 2 möbl. Zimmer m. etw. Küchenbenützung, Familienanschluss (sehr erwünscht).
Angebote u. Nr. B16860 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Coliber Arbeiter sucht möbliertes Zimmer mit Abendessen. Lebensmitteln können gestellt werden.
Angebote u. Nr. B16864 an die „Bad. Presse“ er- beten.

Kriegswitwe mit erzw. Locher sucht auf sofort oder später schöne Zwei- Zimmerwohnung.
Angebote mit Preis unter Nr. B16958 an die Geschäftsst. d. Bad. Pr.

Wll., faul, möbliertes Zimmer,
ohne Kaffee, auch Rand- wohnung gesucht.
Ang. u. B17000 an die Geschäftsst. der Bad. Pr.

2 möbl. Zimmer
mit Küche sof. zu mieten gesucht. i. Sentr. u. B. m. b. H. Ang. u. B16986 an die Geschäftsst. der Bad. Pr.

2 Fräulein suchen 2 höchst möbliertes Zimmer für sofort.
Angebote unter B16976 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Ron hochant., geschäftstüchtige Fräulein wird
möbl. Zimmer
in guter Lage (möglichst Sentrum) für 1. VI. ge- sucht. Ang. u. Nr. B16886 an die „Bad. Presse“ er- beten.

Älterer, alleinlebender Privatmann sucht
Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Dauerheim
in best. Gasse mit vollst. Verpflegung, hier ob. wärts. Gef. Angebote unter Nr. B16743 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Residenz-Theater
Waldstrasse.

Ununterbrochen Vorstellungen
bis 11 Uhr abends.
Mittwoch bis einschl. Freitag.
Alleiniges Erstaufführungsrecht.

Hella Moja
in
Das verwunschene Schloss.
4 Akte.

Kinderhände.
Ein Zeitbild in 2 Akten.

Erauchen in Nöten.
Lustspiel in 2 Akten.

Weißer Käse.

In den Fettverkaufsstellen Nr. 3 (Filiale d. Firma Wonnlich & Co., Rheinstraße 25) u. Nr. 4 (Städtische Verkaufsstelle zur Butterblume, Amalienstraße 20) kommt an die eingetragene Rundschaff von Mittwoch, den 22. bis Freitag, den 24. Mai 1918 einschließlich weißer Käse zum Verkauf und zwar gegen die Lebensmittelkarte J Nr. 86. 5643

Die Kopfmenge beträgt 1/4 Pfund.
Der Preis für das Pfund ist auf 75 Pfennig festgesetzt.
Karlsruhe, den 21. Mai 1918.
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Waldstreu - Versteigerung.

Das Großh. Goffert- und Jagdamt Karlsruhe versteigert am
Freitag, den 24. Mai 1. S., früh 8 Uhr,
im Vorhaus an der Friedrichstraße Allee aus
Großh. Wildpark etwa 5628,22

130 Lose verschiedene Waldstreu.
Sämtliche Superfoxen geben nähere Auskunft.

Fr. Betsch, Karlsruhe
Teleph. 278 Holleferant Moltkestr. 81
Militäreffektenfabrik.

Erstklassige Bezugsquelle für sämtliche
Effekten für Feld u. Garnisondienst.
Bestellungen aus dem Felde
werden pünktlich erledigt.

Filiale: Kaiserstr. 179a, Ecke Herrenstr.

Frauenhaare und Männerkneiffhaare

Kauf zu Höchstpreisen
Südd. Sach- und Rohprodukten-Geschäft
Kerzner, Alpern, Weikmann & G.
Karlsruhe, Amalienstraße 37.
5624 Telephon 3729.

Platin-Ankauf
in allen Formen
(Brennstifte, Kontakte, Tiogel u. s. w.),
auch solches in 5683 3,2

alten Zahngelassen
Für Platin zahle das Gramm 7.80 Mk.
für Zahngelasse bis zu 50 Mk. u. höher.

Bin
Mittwoch, den 22. Mai, von 9-12 u. 2-6 Uhr,
Donnerstag, d. 23. Mai, von 9-12 u. 2-6 Uhr,
Freitag, den 24. Mai, von 9-12 u. 2-6 Uhr,
im Hotel Lutz, Karlsruhe, anwesend.

Franz Polm.

Gras-Versteigerung.

Am Freitag, den 24. Mai, vorm. 8 Uhr, wird das Gras-Extrakt (erster Schnitt) der Dämme, Wege, verchied. Grundstücke im Gemann Naubruch, sowie ein Teil der Darlander Wässerung öffentlich, gegen Versahlung versteigert.
Zusammenkunft an der Mischleure beim Rheinhafen. 5440
Städt. Güterverwaltung Mühlburg.

Anielingen. Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Anielingen versteigert am
Montag, den 27. und Dienstag, den 28. Mai 1918
aus dem Gemeindefeld nachbezeichnete Stücker:

1. 279 Eichen von 0,30 bis 4,19 fm.
2. 137 Eichen von 0,17 bis 2,11 fm.
3. 53 Buchen von 0,26 bis 1,60 fm.
4. 46 Buchen von 0,37 bis 1,38 fm.
5. 34 Erlen von 0,22 bis 1,90 fm.
6. 20 Fichten von 0,68 bis 1,18 fm.
7. 20 Pappel von 0,42 bis 1,67 fm.
8. 1 Silberpappel von 0,81 fm.
9. 1 Welle b. 1,11
10. 1 Buche 0,68
11. 1 Kiefer 0,36
12. 1 Kiefer 1,16
13. 1 Eiche 1,19
14. 1 Birnbaum 0,37
15. 1 Birke 0,16
16. 1 Buche 0,90

Zusammenkunft jeweils vormittags 10 Uhr Montag, den 27. u. im Schlag 26 und Dienstag, den 28. u. im Schlag 27. 2298a
Ausgabe fertigt Nat. schreiber Frei.
Anielingen, den 16. Mai 1918.
Der Gemeinderat.

Oberweier. Stammholz- und Stangen-Versteigerung.

Die Gemeinde Oberweier, Amt Rastatt, versteigert aus ihrem Gemeindefeld am
Montag, den 27. Mai,

- a) Stammholz:
 - 41 Eichen, von 1,13 fm abwärts.
 - 49 Buchen, von 1,50 fm abwärts.
 - 15 Nadelholz, von 0,90 fm abwärts.
 - 1 Kieferbaum, v. 0,67 fm abwärts.
- b) Stangen:
 - 147 Bauflangen I. und II. Klasse.
 - 75 Sag-Stangen und Sperbenagel.
 - 2903 Sperrflangen I. u. II. Klasse.
 - 2120 Nadelsteden.
 - 445 Bohlensteden.

Die Versteigerung beginnt jeweils vormittags 10 Uhr am Platze, mit Zusammenkunft am Rathaus.
Ausgabe werden nur auf Bestellung gefertigt.
Oberweier, 20. V. 1918.
Der Gemeinderat:
Strolz, Bürgermeister.
2358a vdt. W. H. H. H.

Scherzheim. Stamm- und Nadelholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Scherzheim (Rehl) versteigert am
Sonntag, den 26. Mai d. J., vorm. 10 Uhr
anfangend in ihrem Gemeindefeld „Brand“, nahe beim Ort:

- 321 Eichen und eichene Abfälle.
- 25 Fichten.
- 4 Pappel, im Reihengehalt bis zu 2,18 Meter.

Das Holz eignet sich vorzüglich als Nadelholz; ferner 6 Eichen Rundschichtholz. 2342a
Scherzheim, 18. V. 1918.
Der Gemeinderat.

Freyersbacher Mineralquellen

doppelkohlenstoffsäures Tafel- u. Gesundheitswässer.
Reich an Lithion und Radium. — Bei Krankheiten in der Zusammensetzung des Blutes, Magen-, Nieren-, Blasenleiden, nervöser Dispepsie u. s. w. ärztlich als besonders wirksam empfohlen.
15.4
Großniederlage: B.10250
Fa. Bahm & Bassler, Karlsruhe.
Freyersbacher Mineralquellen, Peterstal (Renchthal).
Gebrauchte 2311,33

Baumaterialien,
wie: Ziegel, Backsteine, Postamente, Dachlatten, Bauholz, auch für Einfriedigungen etc., gut erhalten; sofort zu verkaufen ab Ziegelei Stern, Eggenstein, ober Bahnhofsstation.
Hch. Degler Söhne, Rastatt.

5 Preislagen

Damen-Hüte
moderne Formen und Garnituren

Preislage 1	Preislage 2	Preislage 3
7.50	9.75	13.50
Preislage 4	Preislage 5	5644
15.75	19.50	

Damen-Hüte, einfach garniert, weils Matrosenform **2.00**

Her-mann Tietz.

Kunsthändler
SCHWARZ
Kaiserstraße 225.

Eingang neuer Gemälde von:
Prof. Bergmann, Prof. Dill,
Prof. Fehr, Prof. v. Volkman,
Dill-Malburg. 5164

STÄNDIGE KUNSTAUSSTELLUNG.

A. Muffinger
Vorstraße 8.
Telephon 1700.
Spiegel.

Zerrissene Strümpfe und Socken aller Art

werden wieder wie neu hergerichtet; ohne Knöchel- und Bodennacht.
— Auf Wunsch doppelt Boden. —
Aus 5 Paar zerrissene Strümpfe erhält. Sie wieder ca. 4 Paar neue.
Preis Mk. 1.20 pro Paar.
A. Klingel Karlsruhe
Kaiserstraße 215 neben Kaffee Obson und Herberstraße 3, Weistadt.
Adresse für Briefe Herber- und Kaffee-straße 3.
Für Baden, Baden und Umgebung vertreten durch C. A. Kindler, Postleferant, Lichtentalerstraße 3. 216612

Heirats-Ankündigungen !!

über Vermögen, Familienverhältnisse, Charakter und Vorleben, sowie Erhebungen in Ehehindernis- und Alimentationsachen erledigt unter strengster Verschwiegenheit des Dekretions-Auskunfts-Büro Germania.
Inh. Karl Jung, Polizei-Beamter a. D.
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 29a. 5064.48

Papier.

Wir kaufen jede Menge altes Papier, Zeitungen, Briefschaften, Bücher, Papierabfälle aller Art. Das Papier wird nicht weiter verkauft, sondern direkt der Verarbeitung zu neuem Papier zugeführt. Größere Mengen von 250 Kilogramm an werden abgeholt, kleine Mengen bitten wir in der Fabrik, Waldstraße 28, abzuliefern.
4367
A. Braun & Co.

Ein Maschinenfabrik Mittelbadens sucht zur Bearbeitung von Maschinenteilen oder zum Bau ganzer Maschinen,
in welchen sie nach Kriegsendigung große Aufträge zu erledigen hat. Anschlag geeignet gelegener Maschinenwerkstätten, welche neuzeitlich eingerichtet sind, und Qualitätsarbeit zu leisten vermögen.
Angebote unter Kennzeichen 2338a an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten.

Wegen Aufgabe des Puppeneschäftes ist das gesamte Lager in 5627
Puppensatzteilen aller Art
billig zu verkaufen. Selten günstige Gelegenheit. Interessenten wollen ihre Adresse unter Nr. 5627 in der „Badischen Presse“ niederlegen.
Frachtbriefe werden, falls u. Preis, angefertigt in d. Druckerei der „Badischen Presse“.

Gröbel-Geminar des Badischen Frauenvereins
Karlsruhe, Girschtstraße 126.

Kursus für Jugendleiterinnen mit Abschlussprüfung unter Natl. Leitung. Beginn 1. November. Dauer 1 Jahr. Aufnahmebedingungen: Staatlich anerkannte Prüfung als Kindergärtnerin und 1 Jahr pratt. Arbeit in Kindergärten, Sorten und ähnlichen Anhalten. 5496

Kursus II für Kindergärtnerinnen gleichfalls mit Abschlussprüfung unter Natl. Leitung. Beginn 1. November. Dauer 1/2 Jahr. Aufnahmebedingungen: 10 Kl. höhere Mädchenschule.

Auskunft und Prospekt: Girschtstraße 126.
Geschäftsstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3-4 Uhr.
Der Vorstand der Abteilung II des Badischen Frauenvereins.

Ph. Stauch
Backofenbauer
Karlsruhe
Schützenstr. 34 Telephon 2155

empfiehlt sich den Herren
Bäckermeistern
in Reparaturen und Neubauten.
B16836

Gummikragen

alte, zerrissene, entzweigebrochene werden unter billiger Berechnung tadelloser wieder repariert. B16941
Annahmestelle: Herrenstraße 66, part.

Heirats-Ankündigungen !!

über Vermögen, Familienverhältnisse, Charakter und Vorleben, sowie Erhebungen in Ehehindernis- und Alimentationsachen erledigt unter strengster Verschwiegenheit des Dekretions-Auskunfts-Büro Germania.
Inh. Karl Jung, Polizei-Beamter a. D.
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 29a. 5064.48

Bayerische Bord.

Dielen, Rifenbretter, Latten
u. liefert billigst
Adalbert Lindemann
Holzhandlung.
Wälden.
Wittelsbacherstraße 8.
Prüflein, 23 Jahre alt, evang., hübsch, stattlich, Erscheinung, hässlich, ertragen, eine Tochter, achtbaren Eltern, mit Vermögen, wünscht, solch. Herrn, mit gutem Einkommen, in Briefwechseln zu treten, scheidet sich.

Heirat.

Angebote mit Bild unter Nr. B16889 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ Verschwiegen. 5627

Heiratsgefucl.

Ein Witwer, 38 J., ev. solch., ohne Kind, wünscht, sich in Nähe zu verheiraten. Bevorzugt werden solche, die einem Geschäfte vorziehen können u. ein altes, solch. Herrn, mit gutem Einkommen, in Briefwechseln zu treten, scheidet sich.

Angebote unter Kennzeichen 2338a an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten.

Meinstädtisches Fräulein.

40 J. alt, solch., wünscht, sich in Verbindung zu treten. Ang. u. B16974 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“.

Mädchen
von 2-5 Jahren wird in gute Pflege auf Land genommen. Angebote unter Nr. B16906 an die „Badische Presse“.

Drogerie Lang
Fernspr. 2752.

Privat-Handelslehranstalt und Höchster-Handelschule Merkur
Karlsruhe, Karlstr. 11, nächst dem Moninger, Fernspr. 2018.

Schönschreiben
Jede Schrift wird schön.
Buchführung
einf., dopp., amerikan., Stenographie, Maschinenschriften, Rechnen, Kuchenschrift, Wechsel- u. Schenkungskunde, Konto-Korrentwesen etc.

Honorar mäßig.
Am 1. jeden Monats beginnen neue Kurse.
Tages- u. Abendkurse.
Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.
Ausführliche Auskunft Prospekt kostenlos.

Auspolstern
von Matratzen, Divan, etc. wird gut besorgt. Kopiergeschäfts Steinstr. 5. 5627
Lichte genügt. 5627
Es ist am besten

Pelze
den Sommer über unbenutzt zu lassen, da noch Insekten erkrankt. 5627
Douglasstr. 8, part.

Zerrissene Strümpfe
Kleider u. Wäsche werden geflickt u. umgearbeitet für Kinderkleider. (Auswärts Bestellungen.)
Frau Fritzsche
B16778 Girschtstr. 31, III.

Deere reine Korbflaschen
(Nach tadelloser erhalten gebrachte, leere, gut erhaltene)

Riften
(große und kleine) geflickt. B16806
Stralle, Georg-Friedrichstraße 21.

Strohschuhe!
gefütterte, solid u. dauerhaft gearbeitete, von Größe 18 bis 40, fortwährend zu haben, da Selbstherstellung. Prompter Versand nach auswärts. 5627
Böhm, Baumelstraße 21.

Heirat.

Angebote mit Bild unter Nr. B16889 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ Verschwiegen. 5627

Heiratsgefucl.

Ein Witwer, 38 J., ev. solch., ohne Kind, wünscht, sich in Nähe zu verheiraten. Bevorzugt werden solche, die einem Geschäfte vorziehen können u. ein altes, solch. Herrn, mit gutem Einkommen, in Briefwechseln zu treten, scheidet sich.

Angebote unter Kennzeichen 2338a an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten.

Mädchen
von 2-5 Jahren wird in gute Pflege auf Land genommen. Angebote unter Nr. B16906 an die „Badische Presse“.

Drogerie Lang
Fernspr. 2752.